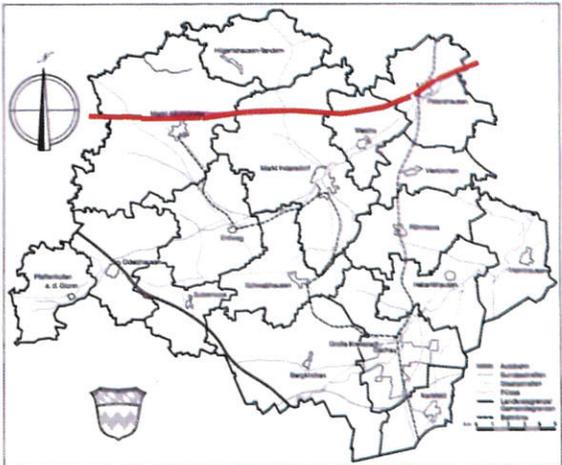


Einzelprojektbeschreibung	Entwicklungsstrategien
Lokale Aktionsgruppe: LAG Dachau AGIL e. V.	
Projektbezeichnung: Der Dachauer Oxenweg	
Träger des Projektes (Antragsteller=Betreiber): Markt Altomünster	
Handlungsfeld: Naherholung und Tourismus Das Projekt ist bereits im REK enthalten? <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Projektnummer: 29	
Projektbeschreibung Die historische Handelsroute Oxenweg im Dachauer Land wird aufbereitet, so dass er als Wander- und Radweg beschildert und nutzbar ist und der wirtschaftlichen Wertschöpfung in seinem Umfeld dient. Zusätzlich wird das historische Umfeld des mittelalterlichen Hintergrunds aufgearbeitet und über Flyer und das Internet dargestellt und mit dem Weg über Schilder und Hinweistafeln gekoppelt. Zusätzliche Events, Oxenfeste und charakteristische Produkte runden die Vermarktungsbasis ab. Der Oxenweg im Dachauer Land schließt sich räumlich und mit der Beschilderung etc. an den Oxenweg im Wittelsbacher Land an, so dass hier für den Bürger eine einheitliche Route entsteht.	
Ausführliche Projektbeschreibung Der Oxenweg im Dachauer Land ist ein Bestandteil des transnationalen Projektes Oxenweg, an dem Ungarn, Österreich und Deutschland beteiligt sind. Die Wiederbelebung des Oxenwegs bedeutet für alle beteiligten Länder bzw. Regionen eine sinnvolle Rekonstruktion einer historischen Handelsroute, die nicht nur die Tourismusentwicklung und Vermarktung der Regionalprodukte über das eigene Gebiet hinaus zum Ziel hat, sondern auch der kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit dient.	
1) Der Oxenweg im Dachauer Land umfasst aus historischer Sicht die Gemeinden Markt Altomünster, Markt Indersdorf, Weichs und Petershausen. Der genaue historische Hauptweg muss noch geographisch und belegt durch Daten definiert werden. Die historische Festlegung des Oxenwegs wird durch entsprechende Fachkräfte vorgenommen, die hier einschlägig Erfahrungen haben und entsprechend anerkannt sind.	

- 2) Nach der Festlegung des Weges, werden primär Radwanderrouen, möglichst auf bestehenden Radwanderwegen und auf Gemeindegebiet festgelegt, die mit historischen Hinweisen, Meilensteinen in Oxenform und Informationstafeln zu angrenzenden historischen Orten im Rahmen des Oxenweges ausgestattet werden. Die Form der Schilder werden sich an die des Wittelsbacher Landes anlehnen. Das Aufstellen der Hinweisschilder oder Steintafeln übernehmen die beteiligten Gemeinden auf deren jeweiligen Gemeindegebiet.
- 3) Dienstleistungs- und Wirtschaftsunternehmen (Gasthäuser, Übernachtungsbetriebe, Lebensmittelbetriebe usw.) werden in das Oxenkonzept integriert; hierzu werden gemeinsam mit der Gastronomie Oxengerichte und –produkte entwickelt, die dem Radwanderer gezielt angeboten werden. Im Wittelsbacher Land gibt es hierzu schon positive Beispiele. Mit dem Hotel- und Gaststättenverband werden über Veranstaltungen sowohl Produkte, als auch Dienstleistungen entwickelt und tradiert.
- 4) Historische Oxenfeste werden ein- bis zweimal jährlich durchgeführt, die die Tradition des Oxentriebs, die damit verbundenen kulturellen, handwerklichen und künstlerischen Aspekte aufleben lassen.



- 5) Beteiligte Gemeinden und deren Bürger werden regelmäßig über Informationsveranstaltungen zum Thema Ox und Oxenweg begeistert, so dass das Thema Oxenweg zum bürgernahen Wirtschaftsfaktor wird.
- 6) Für Naherholungssuchende und Touristen werden die Informationen über das Internet (im Rahmen des „Gesamtprojektes Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“) angeboten. Die Internetseite wird an die Seite des Landratsamtes bzw. die Hauptseite des „Gesamtprojektes Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“ angebunden.

Es werden geführte Touren gestaltet, u. a. „Auf den Spuren der Oxen“, die durch entsprechend ausgebildete Scouts und Heimat- und Naturführer durchgeführt werden. Hierzu werden die jetzt schon qualifizierten Heimat-, Umwelt- und Naturführer zusätzlich kurz geschult.

- 7) Schriftliches Material wird ausgearbeitet (historisches Material, Sagen und Mythen rund um den Ox, historische Bilder usw.), die sowohl in Einzelflyern, als auch in der Broschüre des „Gesamtprojektes Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“ veröffentlicht werden. Über die bestehenden Tourismusbüros in der Stadt Dachau und im Markt Altomünster werden diese zusätzliche beworben.

Die historische Ausarbeitung, das Entwickeln von Schildern, Flyern, Tourenkonzepten soll unter Bürgerbeteiligung, regelmäßigen Informationsveranstaltungen durch ein Fachbüro oder durch Studenten mit entsprechendem Hintergrund durchgeführt werden.

Beantragte Maßnahmen, die mit Leader gefördert werden sollen:

- Projektleitung
- Ausarbeitung, wo der Oxenweg im Dachauer Land mit Haupttrouten verlaufen ist
- Ausarbeiten eines Beschilderungskonzeptes und Erstellen der Schilder
- Ausarbeitung der Mythen und Sagen rund um den Oxenweg
- Ausarbeiten von Produkten für den Bereich Dienstleistung und Wirtschaft
- Erstellen von Marketingmaßnahmen
- Internetauftritt (Homepage)
- Öffentlichkeitsarbeit

Beitrag zur Erreichung der REK-Ziele:

Folgende, im REK-Entwicklungsprozess definierte Ziele, werden durch ein stabiles, funktionierendes und gelebtes Naherholungs- und Tourismuskonzept erreicht:

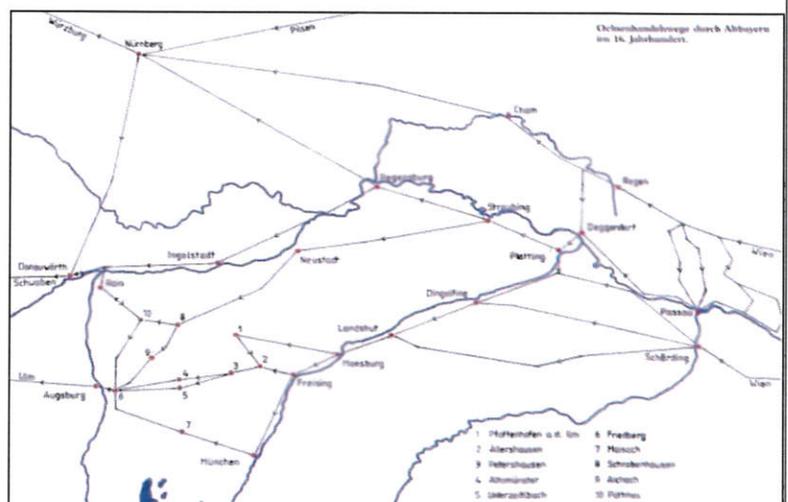
- Auf- und Ausbau regionaler Wertschöpfung und der Wettbewerbsfähigkeit
- Ausprägung von Entwicklungspotentialen in den Wertschöpfungsketten Umwelt, Dienstleistung und Naherholung-Tourismus
- Profitausbau für heimische Betriebe und Dienstleister
- Steigerung der Attraktivität der Region
- Stärkung der Zusammenarbeit über Gemeinde- und Landesgrenzen hinaus.

Ziel, Nutzen, Wirkung für die Region, Mehrwert von Leader

Das Dachauer Land erhält durch den Oxenweg eine historische Aufwertung, die sich im Bereich Naherholung und Tourismus und im Bereich Wirtschaftskraft auswirkt. Gleichzeitig bildet der Oxenweg eine Abhebung von anderen Landkreisen, die diese historische Dimension nicht aufweisen können. Durch die Integration in das nationale und transnationale Projekt, wird ein Rad- und Wanderweg von mehreren Hundert Kilometern möglich. Dadurch wird auch der Teil im Dachauer Land aufgewertet.

Schilderung der vorhandenen und geplanten Vernetzung:

Der Oxenweg im Dachauer Land ist ein Teilstück, das sich an den Oxenweg im Wittelsbacher Land anschließt und über die Grenzen des Landkreises Dachau hinaus geführt werden soll – idealerweise bis nach Passau, um den Anschluss an Österreich sicher zu stellen. Hierzu wird es Arbeitsgruppen geben, die sich um den LAG-Anschluss bis nach Passau kümmern. Dies geschieht in der überregionalen Arbeitsgruppe „Wittelsbacher Land, Donaumoos und



Dachau AGIL“, die aktuell schon besteht und arbeitet. Der Oxenweg im Dachauer Land ist ebenfalls Teil des transnationalen Projektes Oxenweg, an dem die drei Länder Ungarn, Österreich und Deutschland beteiligt sind. Hier wird das Projekt im Dachauer Land in die Internetseite, die für das Transnationale Oxenprojekt entwickelt wird (www.oxenweg.net), eingebunden. An transnationalen Veranstaltungen wird sich das Dachauer Land ebenfalls beteiligen. Ebenso werden auf der Internetseite spezielle Angebote, Produkte oder Dienstleistungen aus dem Dachauer Land, die den Oxenweg betreffen, eingestellt und fördern so den Zusammenschluss der verschiedenen Oxenwege. Dadurch wird der Oxenweg im Dachauer Land für den Bürger und den Naherholungssuchenden (Touristen) interessanter, da die Tour des Oxenweges länger und vielfältiger wird.

Erläuterung der geplanten Nachhaltigkeit und deren Sicherung:

Die Gemeinde Markt Altomünster übernimmt,

- dass die Beschilderung jährlich geprüft wird und bei Bedarf wird die jeweilige Gemeinde gefordert, diese zu optimieren
- die Öffentlichkeitsarbeit zum Oxenweg
- die Aktualisierung der Beschreibungen zum Oxenweg für Flyer etc.
- die Aktualisierung des Internetauftritts
- die Koordination, dass die Heimat-, Umwelt- und Naturführer sich einmal pro Jahr austauschen

Die Gestaltung des Wanderwegs erfolgt nach dem noch zu erstellenden Radwegkonzept. Die Beschilderung richtet sich nach der Vorgabe der FGSV.

Zeitplan

Voraussichtlicher Beginn: Februar 2010

Voraussichtlicher Abschluss: Juli 2012

Voraussichtliche Gesamtkosten laut Kostenschätzung

Projektmanagement	6.500,00 €
Historische Aufarbeitung	5.000,00 €
Einbinden der Wirtschaft	3.500,00 €
Schilderkonzept und Erstellen der Schilder	17.475,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	3.660,00 €
Gesamtsumme Netto	36.135,00 €
MwSt.	6.865,65 €
Gesamtsumme Brutto	43.000,65 €

Geplante Finanzierung

Gesamtkosten Brutto	43.000,65 €
Gemeinde Altomünster (Mwst. und 10 % Eigenanteil an Nettokosten)	10.479,15 €
50 % Leaderförderung aus den Nettokosten	18.067,00 €
Dachau AGIL (Umlage Gemeinden)	14.454,50 €